Erfahrungsbericht Biogeneius Challenge

Als ich die Zusage für die Teilnahme an der internationalen BioGENEius Challenge erhielt, war ich zunächst unsicher, ob ich die Reise nach Philadelphia antreten sollte. Schließlich war ich noch nie so weit geflogen und ich war mir unsicher, ob ich mein Projekt auch in Englisch präsentieren könnte. Andererseits war mir aber auch klar, dass dies eine einmalige Möglichkeit ist. Im Nachhinein war es die absolut richtige Entscheidung an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Zu den positiven Highlights des Wettbewerbs zählt, neben der gigantischen Preisverleihung vor 3000 Besuchern auf der BIO International Convention, vor allem das Kennenlernen der anderen Teilnehmer. Besonders die Freundlichkeit und Offenheit aller Wettbewerbsteilnehmer, Juroren und Organisatoren, hat mich sehr beeindruckt. Natürlich waren auch die Besichtigung Philadelphias und der Besuch der BIO sehr interessant. Wichtiger ist für mich aber die Erkenntnis, dass ich mich von Tag zu Tag sicherer auf Englisch verständigen konnte und dass damit auch eine Verbesserung meines Selbstvertrauens einherging. So war ich selbst überrascht, dass ich die Präsentation meines Projekts vor der Jury vollkommen frei und fließend in Englisch absolvieren konnte.

Dennoch gab es auch ein paar Aspekte, die negativ zu bewerten sind. Vor allem der Druck des Posters, den wir kurzfristig selbst organisieren mussten und einige Ungenauigkeiten bei der Organisation des Wettbewerbs sind beispielhaft dafür zu nennen. So musste ich beispielsweise mehrere Stunden auf das Interview für den Videoclip warten, wobei es durchaus möglich gewesen wäre zumindest einen groben Zeitplan dafür vorzugeben. Des Weiteren hätte ich mir ein kurze Rückmeldung zu meiner Präsentation und meinem Projekt von Seiten der Jury gewünscht, was leider nicht möglich war.

Insgesamt war die Teilnahme an der internationalen BioGENEius Challenge eine sehr interessante Erfahrung, die mich nachhaltig geprägt hat. Vor allem der Kontakt mit anderen, wissenschaftlich interessierten Jugendlichen und die doppelte Herausforderung des Wettbewerbs, die zum einen aus dem wissenschaftlichen Anteil und zum anderen aus der sprachlichen Hürde besteht, sind für mich die herausragenden Merkmale von BioGENEius.

Paul Winkler